

OBSTRAUPE

BEDIENUNGS- ANLEITUNG OBSTRAUPE SILVER FOX 02

**EIN OBSTSAMMELGERÄT
DER ORGANIC TOOLS GMBH**

VERSION 1.0 (21-06-2020)

AKTUELLE BEDIENUNGSANLEITUNGEN ZUM DOWNLOAD UNTER: WWW.OBSTRAUPE.AT

SILVER FOX

BEDIENUNGSANLEITUNG

1	WARNUNGEN UND HINWEISE	3
	- WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE UND WARNHINWEISE	3
	- ZEICHENERKLÄRUNG	3
	- TYPENSCHILD	5
	- WICHTIGE BEDIENHINWEISE	5
2	GESAMTANSICHT	7
3	BESCHREIBUNG, ÜBERSICHT	8
	- FUNKTION	8
	- TECHNISCHE DATEN	8
4	INBETRIEBNAHME	9
	- LIEFERUMFANG	9
	- EMPFOHLENES MONTAGE-WERKZEUG	9
	- MONTAGEVIDEO	10
	- ENTPACKEN	10
	- MONTAGE DES GRIFFBÜGELS	11
	- EINSCHALTEN / TESTEN DES AKKUS	12
	- MONTAGE DER LAMELLEN	13
	- MONTAGE DER ZUGFEDERN	15
	- MONTAGE DER RÄDER	15
	- MONTAGE DER LAUBBÜRSTE	16
5	KONFIGURATION	17
	- EINSTELLUNG DES GRIFFBÜGELS	17
	- ZUSAMMENKLAPPEN DES GRIFFBÜGELS	18
	- ANPASSUNG DES ÜBERNAHMEROSTES	18
6	BETRIEB	19
	- OBSTKISTE EINSETZEN / WECHSELN	19
	- ANPASSEN DER DREHZAHL	20
	- OBST SAMMELN	21
	- TIPPS ZUM FAHRVERHALTEN	21
7	NACH DER ARBEIT	22
	- HANDHABUNG DES AKKUS	22
	- REINIGUNG	24
	- WARTUNG UND LAGERUNG	25
	- ENTSORGUNG	27
8	CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	27
9	GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIEBEDINGUNGEN	28

1 – WARNUNGEN UND HINWEISE

Wichtige Sicherheitshinweise / Warnhinweise

Lesen Sie das Handbuch aufmerksam und vollständig durch, bevor Sie das handgeführte Obstsammelgerät „Obstraupe“ benutzen! Nehmen Sie sich vor jeder Benutzung ein wenig Zeit, sich mit Ihrer Obstraupe vertraut zu machen. Die Bedienungsperson muss sämtliche Sicherheits- und Warnhinweise, die Bedienungsanleitung sowie Infos zur Wartung und Lagerung lesen und verstehen, bevor er/sie das Gerät in Betrieb nimmt. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung und Wartung der Obstraupe kann Verletzungen der Bedienungsperson oder der Umstehenden mit sich bringen. Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf, so dass die Informationen jederzeit verfügbar sind. Wenn Sie das Gerät einer anderen Person ausleihen, händigen Sie diese Bedienungsanleitung sowie die Sicherheitsbestimmungen aus.

Die Warn- und Gefahrenhinweise sowie Anleitungen in dem vorliegenden Betriebsvorschriftshandbuch können nicht alle möglichen Bedingungen oder Situationen umfassen, die auftreten können. Die Bedienungsperson muss sich dessen bewusst sein, dass klarer Verstand und Vorsicht Faktoren darstellen, die sich nicht in das Produkt einbauen lassen und von der Bedienungsperson sicherzustellen sind.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalworte werden in dieser Betriebsanleitung oder am Produkt verwendet:



VORSICHT!

—
Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



HINWEIS!

—
Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden oder gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.

Konformitätserklärung



(siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.

Warnung vor Handverletzungen.



Dieses Symbol weist auf die Gefahr einer Handverletzung hin.

Warnung vor laufenden Walzen



Dieses Zeichen weist auf Gefahren durch rotierende oder sich bewegende Maschinenteile durch die laufende Sammelwalze am Gerät hin.

Warnung vor Welle



Dieses Symbol weist auf mögliche Gefahren durch das Anlaufen der Sammelwalze bei Betätigung des Bedienhebels hin.

Kein Hochdruckreiniger



Dieses Symbol weist darauf hin, dass Hochdruckreiniger zum Reinigen des Gerätes nicht verwendet werden dürfen.

Made in Austria



Dieses Symbol weist darauf hin, dass der überwiegende Teil des Produktes Obstraupe Silver Fox in Österreich entwickelt, gefertigt, montiert und vertrieben wird.



Typenschild

Das Typenschild beinhaltet folgende Informationen:

- Vollständige Anschrift des Inverkehrbringers
- Bezeichnung der Maschine
- Bezeichnung des Typs bzw. Baureihe des Gerätes
- Seriennummer
- Technische Daten: elektrische Spannung und Leistung
- Baujahr
- CE-Kennzeichnung

Wichtige Bedienhinweise



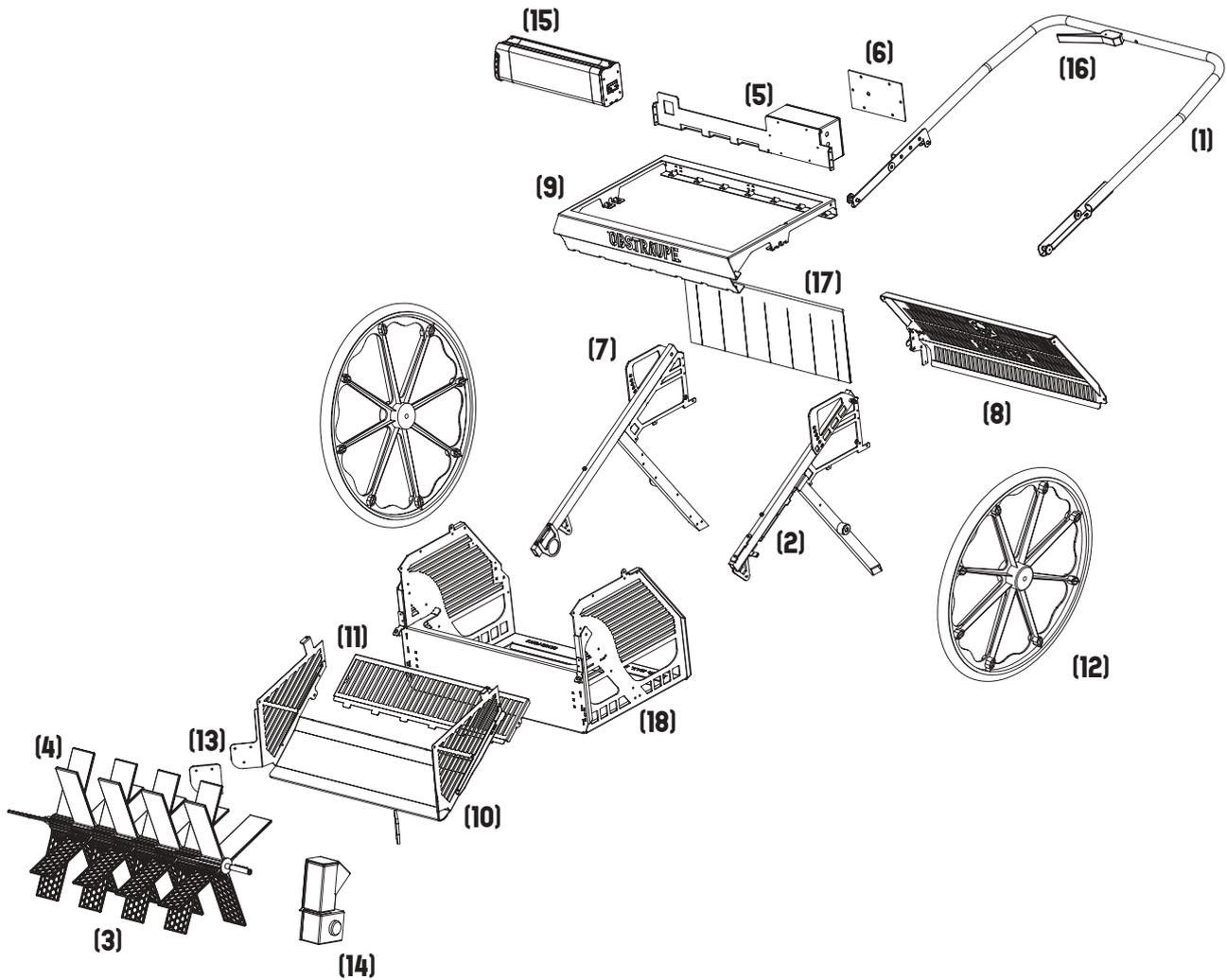
VORSICHT!

Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten

- 1–** Örtliche Bestimmungen zum Mindestalter der Bedienungsperson beachten. Kinder oder andere Personen, die die Betriebsanleitung nicht kennen, dürfen das Gerät nicht benutzen.
- 2–** Die Obstraupe kann von Kindern ab 10 Jahren, sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- 3–** Das Obstammelgerät nicht als Spielgerät benutzen.
- 4–** Das Gerät nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten bedienen.
- 5–** Betriebsbereites Gerät nicht unbeaufsichtigt lassen (ggf. den Schlüssel des Akkus entfernen).
- 6–** Das Gerät stets alleine bedienen und auf umstehende Personen achten.
- 7–** Während der Bedienung des Gerätes immer Augenschutz und Arbeitsbekleidung benutzen.

- 8 –** Das Obstsammelgerät nicht zu nahe an ein Feuer führen, da der Akku, die Sammel-Lamellen und die Reifen leicht brennbar sind. Vorsicht bei Benutzung auf unebenem Terrain, bei Gräben und Abhängen, um ein Umkippen zu verhindern.
- 9 –** Beim Arbeiten an Hängen:
 - immer auf sicheren Stand achten
 - bevorzugt quer zum Hang arbeiten
 - aus Sicherheitsgründen nicht an Hängen mit einer Steigung von mehr als 50 % benutzen
- 10 –** Nur bei ausreichendem Tageslicht oder künstlicher Beleuchtung arbeiten.
- 11 –** Körper, Gliedmaßen und Kleidung von rotierenden und beweglichen Teilen fernhalten.
- 12 –** Keine Beförderung von Personen auf dem Gerät.
- 13 –** Kein Transport einer Zusatzlast von mehr als 20 kg (1 volle Kiste mit 17cm) mit dem Gerät.
- 14 –** Beim Obstsammeln in Straßennähe auf den Verkehr achten.
- 15 –** Das Obstsammelgerät stets vor dem Gebrauch inspizieren, um sicher zustellen, dass es sich in einem guten Betriebszustand befindet.
- 16 –** Muttern, Bolzen, Schrauben und Nieten inspizieren und ggf. anziehen, um sicher zu sein, dass das Gerät gefahrlos bedient werden kann.
- 17 –** Das Gerät sollte auf Schaden hin inspiziert werden, nachdem es gegen einen Fremdkörper gestoßen ist.
- 18 –** Beschädigte oder abgenutzte Teile vor einer Inbetriebnahme des Geräts unverzüglich ersetzen oder reparieren.
- 19 –** Gerät nur mit vollständig eingebauten, unbeschädigten Schutzeinrichtungen (z.B. geschlossener Heckklappe, Bremsvorhang) bedienen.
- 20 –** Der Antriebshebel darf nicht fixiert werden.
- 21 –** Das Obstsammelgerät nie mit einem Motorfahrzeug verbinden.
- 22 –** Das Terrain vor dem Einsatz des Gerätes vollständig und sorgfältig prüfen und Fremdkörper (Äste, Steine, etc.) entfernen.

2 – GESAMTANSICHT



- | | | | |
|-----|--------------------------------------|------|-----------------------------------|
| (1) | GRIFFBÜGEL | (10) | ÜBERNAHMEROST UNTEN |
| (2) | RAHMEN | (11) | ÜBERNAHMEROST OBEN
(ABNEHMBAR) |
| (3) | SAMMELWALZE | (12) | RÄDER |
| (4) | SAMMELLAMELLEN | (13) | RÄUMER |
| (5) | AKKUHALTERUNG /
CONTROLLERGEHÄUSE | (14) | GETRIEBEMOTOR |
| (6) | CONTROLLERGEHÄUSEDECKEL | (15) | AKKU |
| (7) | TRANSPORTGRIFFE | (16) | ANTRIEBSHEBEL |
| (8) | HECKKLAPPE | (17) | FANGVORHANG |
| (9) | KISTENLAGER | (18) | KISTENRAHMEN |

3 – BESCHREIBUNG, ÜBERSICHT

Funktion

Die Obstraupe, Modell Silver Fox 02, ist ein Obstsammelgerät und dient dazu, Obst und Nüsse (zB. Äpfel, Birnen, Walnüsse) schonend und effizient vom Boden in einen tauschbaren Behälter aufzusammeln, um so die Ernte von qualitativem Verarbeitungsobst zu erleichtern.

Die Obstraupe steht auf zwei 24“ Kunststoff-Vollgummi-Rädern **[13]**. Über eine Sammelwalze **[3]** mit 32 Kunststoff-Lamellen **[4]** nimmt die Obstraupe am Boden liegende Gegenstände auf und führt sie über einen Übernahmehrost **[10, 11]** nach hinten in einen austauschbaren Sammelbehälter. Die Obstraupe wird an einem Griffbügel **[1]** angefasst und durch Muskelkraft bewegt. Am Griffbügel ist ein Antriebshebel **[16]** montiert. Dieser steuert via Controller, gespeist durch einen Akku **[15]**, den Elektromotor **[14]** an, welcher in weiterer Folge die Sammelwalze **[3]** antreibt. Eine nach oben schwenkbare Heckklappe **[8]** im hinteren Bereich des Gerätes sowie eine Seitenverkleidung, verhindern das Herausfallen der aufgesammelten Objekte. Die gekippte Radstellung verhindert/minimiert, im Zusammenspiel mit Räumern **[13]** (kleine Platten, die am Übernahmehrost schräg angebracht sind), das ungewollte Überfahren und Beschädigen von Früchten. Eine Fangplane **[17]**, welche über dem Aufnahmebehälter angebracht ist, bremst Früchte ab und verhindert so Beschädigungen. Der Griffbügel lässt sich mittels Rastpins auf beiden Seiten des Rahmens sowohl in der Höhe verstellen wie auch für Transport und Lagerung zusammenklappen. Zusätzliche Leerkisten (bis zu 3 Stück) können auf dem zentralen Kistenlager **[9]** der Obstraupe mittransportiert werden. Dieses Depot lässt sich für die Reinigung nach oben aufklappen und ermöglicht so eine komfortable Reinigung des Gerätes im Inneren. Optional kann eine Laubbürste am Kistenrahmen **[18]** montiert werden um die Verunreinigung mit Laub / Gras zu minimieren.

Technische Daten

Maße	<i>Länge: 125 cm / Breite: 84 cm / Höhe (max): 112 cm</i>
Arbeitsbreite	60 cm
Gewicht	<i>Leergewicht: 27 kg</i> <i>Betriebsgewicht: inkl. Akku und Kiste: 31 kg</i>
Behälter	<i>Maße: 60 cm x 40 cm x 17 cm / Volumen: 34 ltr</i>
Aufleseleistung	Bis zu 1 t/h
Räder	24“ Kunststofffelgen mit PU-Vollgummibereifung
Gerätetyp	Handgeführt
Antrieb	Elektrisch. Bürstenloser 300W Getriebemotor; Akku mit 36 V und 10.4 Ah
Obstarten	Äpfel, Birnen, Walnüsse, Kastanien, Haselnüsse, Marillen/Aprikose, Zwetschken/Pflaumen

4 – INBETRIEBNAHME

Lieferumfang

Das Gerät Obstraupe wird vormontiert geliefert. Sehen Sie sich vor der Montage die Betriebs- und Sicherheitshinweise der Betriebsanleitung an. Bei Nichtbeachtung dieser Anleitungen kann es zu einem Sachschaden oder Verletzung der Bedienungsperson oder Umstehender kommen.



- /A/** Grundgerät Obstraupe (vormontiert)
- /B/** Räder **[13]** (2x)
- /C/** Sammellamellen **[4]** mit Abstandhaltern (jeweils 26x)
- /D/** Laubbürste **[20]** inkl. Schrauben (1x)
- /E/** Schlüssel für E-Bike Akku (2x)
- /F/** Zugfeder für Übernahmerost (2x)
- /G/** Für Radmontage: Sechskantschraube (2x) / Sprengring (2x) / Radkappe (2x) / Beilagscheibe (4x) – alles M12
- /H/** Für Griffbügelmontage: Kunststoffscheibe (4x) / Beilagscheibe (2x) / Mutter (2x) – alles M8
- /I/** Für Bürstenmontage: Torbandschraube (2x) / Beilagscheibe (2x) / Mutter (2x) – alles M5

Empfohlenes Montage-Werkzeug



- /J/** 2er Innensechskant-Schlüssel
- /K/** 5er Innensechskant-Schlüssel
- /L/** Maul-Ringschlüssel 8
- /M/** Maul-Ringschlüssel 10
- /N/** Maul-Ringschlüssel 13
- /O/** Maul-Ringschlüssel 19
- /P/** Schraubenschlüssel Torx TX30
- /Q/** Seitenschneider

Montagevideo

Dieser QR Code führt zu einem Montagevideo:



<https://lp.organic-tools.com/montage-silverfox02>

Entpacken

Öffnen Sie den Versandkarton und heben Sie die Obstraupe zu zweit an den Griffen **[7]** aus dem Versandkarton – *ACHTUNG!* Der Griffbügel ist nicht montiert, verwenden Sie daher ausschließlich die beiden Handgriffe!



Öffnen Sie die 4 Kabelbinder, die den Griffbügel mit der Maschine verbinden **/P/**.



WICHTIG!

–
Sichern sie beim Durchtrennen der Kabelbinder stets den Griffbügel mit einer Hand um ein Zerren oder Quetschen des Griffbügel-Kabels zu verhindern.

Montage des Griffbügels

Montage-Set **/H/**:

4x Kunststoffscheibe (weiß)

2x Beilagscheibe

2x Mutter (Selbstsichernd)

1. 1x Kunststoffscheibe auf den Gewindebolzen am oberen Ende des Rahmens schieben.
2. Griffbügel auf den Gewindebolzen setzen.
3. Zuerst die zweite Kunststoffscheibe und danach die Beilagscheibe auf den Bolzen schieben.
4. Selbstsichernde Mutter mit Gabelschlüssel **I3 /N/** schrauben und anziehen - der Bügel muss noch schwenkbar sein!
5. Wiederholen Sie diesen Vorgang auf der anderen Seite.



Tipp: Wenn alles korrekt ausgeführt wurde, lassen sich die schwarzen Rastpins (Bild) mühelos öffnen und schließen um die Verstellbarkeit des Griffbügels zu gewährleisten.



WICHTIG!

Als Energiequelle für den Elektromotor der Obstraupe wird ein E-Bike – Akku (15) mit 36 Volt Spannung verwendet. Sämtliche hier beschriebenen Leistungs- sowie Sicherheitshinweise beziehen sich auf dieses Original-Ersatzteil. Alternativ kann das Zubehör Akku-Adapter von Organic Tools verwendet werden.

Für den nächsten Montageschritt ist es nötig, den mitgelieferten Akku in Betrieb zu setzen. Nach Beendigung der Montage kann der Akku für den realen Einsatz vollständig aufgeladen werden.

1.

Stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss und drehen Sie den Schlüssel bei gleichzeitigem Hineindrücken nach rechts bis dieser auf der Position „OFF“ steht. Der Akku ist nun montiert.



2.

Drehen Sie den Schlüssel weiter zur Position „ON“. Der Akku ist nun eingeschaltet.



3.

Zur Überprüfung des Ladezustandes drücken sie bei eingeschaltetem Akku den kleinen Knopf an der äußeren Stirnseite neben dem Zündschloss.



4.

Zum Entfernen drücken Sie den Schlüssel nach innen und links bis dieser auf der Position „UNLOCK“ steht. Der Akku kann nun durch ziehen bei senkrechter Bügelposition entfernt werden.



Montage der Lamellen

Montage-Set /C/:

24x Kunststoff-Lamellen (2 als Reserve)

24x Abstandhalter /Spacer (2 als Reserve)

Im nächsten Schritt wird die Sammelwalze **(3)** demontiert damit sie mit den verbleibenden, mitgelieferten Sammellamellen **(4)** bestückt werden kann. Legen Sie das Gerät dazu vorsichtig auf der Seite ab, sodass der Elektromotor **(14)** am Boden aufliegt.

1.

Öffnen Sie mit dem Maul-Ringsschlüssel 19 die Mutter an der Sammelwalze *gegen* den Uhrzeigersinn. *Wichtig:* halten sie dabei mit dem 5er Innensechskant **/K/** dagegen!



2.

Öffnen Sie nun die zwei Montageschrauben des Stehlagers mitsamt dem Blech des Graswicklers und legen Sie dieses zur Seite. Verwenden Sie dafür einen Maul-Ringsschlüssel 10 **/M/** und einen Schraubenschlüssel TX30 **/P/**.



3.

Lockern Sie die zwei Madenschrauben am Stehlager mit dem 2er Innensechskant Schlüssel **/J/**.



4.

Ziehen Sie das Stehlager von der Walze ab.



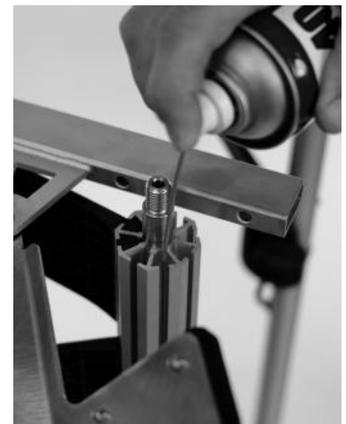
5.

Entfernen Sie den kleinen Ring und die große Scheibe ebenfalls von der Walze.



6.

Tipp: Zum leichteren Aufschieben der Lamellen und Abstandhalter kann Schmiermittel verwendet werden.



7.

Schieben Sie die Kunststoff-Lamellen und die Abstandhalter / Spacer nacheinander in die Walze ein. *Wichtig!* Orientieren Sie sich an den vormontierten Lamellen bezüglich Orientierung und abwechselnder Positionierung.



8.

Um die noch leeren Nuten der Walze frei zugänglich zu haben, drehen Sie die Sammelwalze durch kurzes betätigen des Antriebshebels **[16]**. Dafür muss der Akku natürlich „ON“ sein.



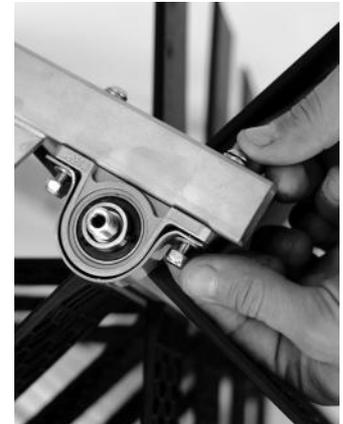
9.

Montieren Sie nun wiederum zuerst die große Scheibe und dann den kleinen Ring auf die Walze.



10.

Schrauben Sie nun das Stehlager wieder an. Dazu muss der Blechbügel des Graswicklers mitgeschraubt werden, sodass er auf der Außenseite bündig mit dem Lager montiert ist. Fetten Sie das Gewinde der Schrauben, bevor Sie die Muttern aufsetzen.



11.

Fixieren Sie die Madenschrauben abermals mit dem 2er Innensechskantschlüssel.



12.

Drehen Sie die Mutter wieder auf den Achsstummel und ziehen Sie die Mutter mit dem Maul-Ringschlüssel 19 an. *Wichtig!* Halten Sie mit dem 5er Innensechskant **[K]** stets dagegen und fetten Sie das Gewinde ein, bevor Sie die Mutter aufsetzen. Die Sammelwalze **[3]** ist nun montiert. Stellen Sie das Gerät wieder auf um mit der Radmontage fortzufahren.

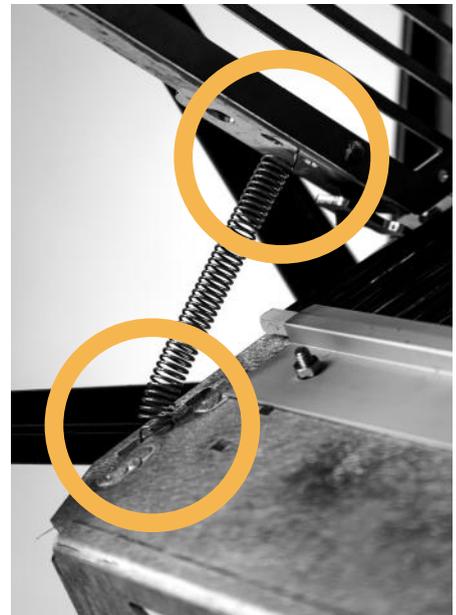


Montage der Zugfedern

Der Übernahmerost (10, 11) der Obstraupe passt sich an Geländeunebenheiten mit Hilfe von Zugfedern an. Belassen Sie das Gerät für die Federnmontage in seitlicher Lagerposition.

Die Federn werden nun, wie am Bild gezeigt, zwischen Kistenrahmen (18) und Übernahmerost (10) eingehängt.

Für alternative Einstellmöglichkeiten des Übernahmerostes siehe Anpassung Zugfedern.



Montage der Räder

Montage-Set /G/:
2x Radschraube
2x Sprengring
4x Montagescheibe
2x Radkappe

1. Sprengring auf Radschraube schieben.
2. 1x Montagescheibe auf Radschraube aufschieben.
3. Die Radschraube von außen durch das Radlager aufschieben. Auf der Innenseite ist das Rad bündig mit dem Kugellager.
4. Zweite Montagescheibe aufschieben.



5. Ziehen Sie die Radschraube zuerst händisch an bis es am Rahmen greift.
6. Das Rad mit einem Maul-Ringschlüssel 19 /0/ anziehen.
7. Abdeckkappe auf das Rad aufstecken.
8. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.



WICHTIG!

- Überprüfen Sie die Radschrauben regelmäßig auf ihren Halt.

Montage der Laubbürste

Montage-Set /D/:

2x Torbandschraube M5

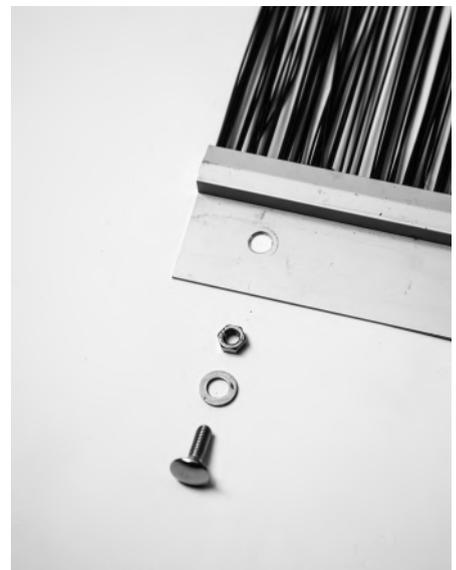
2x Beilagscheibe M5

2x Mutter SS M5

Die mitgelieferte Laubbürste ist nicht standardmäßig montiert. Sie dient der Vorreinigung (Laub, Grasreste) speziell bei Nüssen oder späten Birnensorten wo eine ausschließliche Sortierung mittels Sortiertisch* nicht ausreichend ist.

Für eine optimale Funktion der Laubbürste muss der obere Teil des Übernahmerostes (11) entfernt werden. Dadurch entsteht ein Spalt zwischen Kistenrahmen (18) und Übernahmerost (10) wo Laub und Grasreste durchfallen, während Obst nach hinten in den Sammelbehälter befördert wird.

1. Positionieren Sie die Laubbürste auf der Vorderseite des Kistenrahmens (2).
2. Fixieren Sie die Laubbürste von innen mittels Torbandschraube am mittleren dafür vorgesehenen Loch des Kistenrahmens, (18) sodass die Laubbürste bündig mit dem Kistenlager (9) abschließt.
3. Schieben Sie von außen die Beilagscheibe auf und fixieren Sie die Laubbürste mit der Mutter mit Hilfe des Maul-Ringschlüssels 8 /L/.
4. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.
5. Für eine Höhenanpassung der Laubbürste können die vorgesehenen Bohrungen verwendet werden.



5 – KONFIGURATION

Einstellen des Griffbügels

Ziehen sie die beiden Rastpins des Griffbügels (1) heraus und drehen sie diese im angezogenen Zustand soweit (ca. 90°), bis Sie in angezogener Position bleiben.



Stellen Sie den Griffbügel (1) des Obstsammelgerätes auf Ihre Körpergröße ein und fixieren diesen wieder, indem Sie die Rastpins drehen bis sie in eines der Löcher einrasten. Vergewissern Sie sich, dass auf beiden Seiten ein Einrasten stattgefunden hat!



Zusammenklappen des Griffbügels

Die Obstraupe kann für einen platzsparenden Transport und für die Lagerung eingeklappt werden.

1. Lösen sie die beiden schwarzen Rastpins am Griffbügel (1).
2. Schwenken Sie den Griffbügel (1) vollständig nach vorne.
3. Fixieren Sie den Griffbügel (1) mittels rotem Rastpin um ein Quetschen der Finger während des Transportes zu verhindern.



VORSICHT!

Verwenden Sie niemals den Griffbügel zum Heben und verhindern Sie seitliche Belastungen auf den Griffbügel, da dies zu einem Lösen des roten Rastpins führen kann!

Anpassung des Übernahmernes

Je nach Gelände, Obstart und Fahrweise können die Zugfedern des Übernahmernes (10, 11) zusätzlich angepasst werden. Weniger Spannung bedeutet eine weichere Fahrweise bei der sich der Übernahmernes leichter bewegt und ist nur bei geringen Belagsdichten und kleinen Früchten bzw. Nüssen zu empfehlen. Eine höhere Spannung bedeutet eine „härtere“ Fahrweise mit weniger „Round-About“ (Wenn Früchte in Fahrtrichtung geworfen werden.)

Für die Verwendung der Laubbürste ist es wichtig den oberen Teil des Übernahmernes (11) zu entfernen. So erhalten Sie eine optimale Vorreinigung des Erntegutes.



WICHTIG!

Prüfen Sie durch auf und ab bewegen des Übernahmernes ob dieser sich völlig freigängig bewegen kann. Streift eine Feder am Metallrahmen ist die Position der Federn zu verändern und ggf. auf die Ausgangsposition zurück zu bringen

5 – BETRIEB



WICHTIG!

Wir empfehlen aus Gründen der Effizienz, das Gerät nur bis zu einer Graslänge von 15 cm zu benutzen.

Es ist darauf zu achten das Obstsammelgerät nicht in die pralle Sonne zu stellen. Durch hohe Temperaturen kann es ansonsten ggf. zu Verformungen der Sammellamellen (4) kommen.



VORSICHT!

Bei einer längeren Belastung des Elektromotors (14) kann es zu einer erhöhten Temperatur desselben kommen.

Obstkiste einsetzen / wechseln

1. Für das Wechseln des Sammelbehälters öffnen Sie zuerst die Heckklappe (8) indem Sie mit dem Fuß auf die Metallplatte mit dem Wort „Open“ drücken.
2. Die Heckklappe (8) schwingt auf.
3. Kippen Sie das Gerät nun nach unten bis der Kistenrahmen (18) auf dem Boden aufsitzt und schieben Sie das Gerät nach vorne. Der Sammelbehälter gleitet nach hinten aus dem Kistenrahmen (18).



4. Nach dem Entleeren des Kisteninhaltes können Sie den leeren Sammelbehälter wieder einlegen.
5. Zum Schließen der Heckklappe **[8]** drücken Sie mit dem Fuß auf den Schriftzug „Close“ bis das Scharnier einrastet.
6. Zur weiteren Mitnahme von Leerkisten dient das Kistenlager **[9]** an der Oberseite des Geräte, wo bis zu 3 zusätzliche, leere Sammelbehälter mittransportiert werden können.



Anpassen der Drehzahl

Die Drehzahl der Sammelwalze lässt sich über ein Potentiometer am Controllergehäusedeckel **[6]** stufenlos regeln. Passen Sie den Drehzahlbereich der Obsttraupe vor oder während des Betriebs an die gegebenen Bedingungen an. Je höher die Belagsdichte am Boden ist, bzw. je größer und schwerer die zu erntenden Früchte sind, umso höher sollte die Drehzahl sein.



Obst sammeln

Der Antriebshebel **(16)**, der auf dem Griffbügel **(1)** montiert ist, setzt die Sammelwalze **(3)** der Obstraupe zur Ernte von Früchten in Bewegung.



WICHTIG!

–
Schmieren Sie das Gelenk des Antriebshebels regelmäßig um dessen Leichtgängigkeit zu gewährleisten.

Tipps zum Fahrverhalten



Von außen nach innen: Arbeiten Sie beim Aufsammeln bevorzugt von außen nach innen, um ein Überfahren der Früchte zu vermeiden.



Rückwärtsfahren: Kleine Früchte bis ca. 5 cm Durchmesser und Nüsse können optimal auch durch Rückwärtsfahren mit rotierender Sammelwalze **(3)** aufgesammelt werden. Größere Früchte nur vorwärts ernten um Verletzungen durch den Übernahmerost **(10, 11)** zu vermeiden



Die Balance halten und den Vortrieb nutzen: Der Übernahmerost **(10, 11)** soll für eine kraftschonende Ernte knapp oberhalb des Bodens dahingleiten. Dieses Ausbalancieren funktioniert am Einfachsten bei rotierender Sammelwalze **(3)**, da sich die Arbeitsposition dabei von selbst einstellt. Die Rotation der Sammelwalze **(3)** sorgt außerdem für einen leichten Vortrieb bei der Ernte.

6 – NACH DER ARBEIT

HANDHABUNG DES AKKUS

Laden des Akkus

Der Akku kann entweder direkt am Gerät oder separat geladen werden. Die Ladebuchse des Akkus befindet sich auf der gegenüberliegenden Seite des Zündschlosses.

Ladeanzeigen am Ladegerät:

1. LED-Anzeige nicht aktiv = Akku ist nicht am Ladegerät angeschlossen
2. LED-Anzeige am Ladegerät ROT = Akku wird geladen.
3. LED-Anzeige am Ladegerät GRÜN = Akku ist voll geladen oder Ladegerät ist nicht am Strom angeschlossen.



WICHTIG!

–

Um die Langlebigkeit des Akkus zu gewährleisten ist es nötig, dass der Akku - auch außerhalb der Erntesaison - alle 2-3 Monate geladen wird.

Akku am Gerät laden

Stecken Sie das Ladekabel direkt an der Ladebuchse des Akkus an und verbinden sie das Netzteil mit einer 230V Steckdose. Ziehen Sie zuvor den Schlüssel des Akkus ab!

Akku separat laden

1. Drehen Sie den Schlüssel (siehe „Einschalten / Testen des Akkus“) nach links auf die Position „Unlock“
2. Lösen Sie die schwarzen Rastpins und stellen Sie den Griffbügel in eine senkrechte Position.
3. Ziehen Sie den Akku **(15)** am Plastikgriff nach außen.
4. Der Akku ist nun demontiert und kann separat wie oben beschrieben geladen werden.



WICHTIG!

–

Nach dem Ernten mit der Obstraupe ist es wichtig, dass der Akku wieder ausgeschaltet wird indem der Schlüssel auf die „OFF“-Position gedreht wird, da sich der Akku in der „ON“-Stellung selbst entlädt.

Warnhinweise



WICHTIG!

—

Verwenden oder laden Sie den Akku nicht bei hohen Temperaturen.

Die Plus- (+) und Minuspole (-) der Batterie dürfen nicht kurzgeschlossen werden.

Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und säurehaltige Flüssigkeiten ein und lassen Sie ihn nicht nass werden.

Der Akku sollte unter sauberen, trockenen Bedingungen gelagert werden.

Bitte laden Sie den Akku ausschließlich mit dem mitgelieferten Ladegerät auf.

Legen Sie den Akku nicht in die Nähe von Feuerquellen.

Zerlegen oder verformen Sie den Akku nicht.

Vermeiden Sie übermäßige physische Schockvibrationen.

Der Akkupack sollte alle 3 Monate einmal aufgeladen werden.

Warnhinweise



IMPORTANT!

—

Do not use or charge the battery under high temperature.

Do not short-circuit the positive (+) and negative (-) terminals of the battery.

Do not immerse the battery into water and acidity liquids, or allow it to get wet.

The battery should be stored under clean, dry circumstances.

Please charge the battery by using the provided charger.

Do not place the battery near fire sources.

Do not disassemble or deform the battery. Avoid excessive physical shock vibration.

The battery pack should be charged once every 3 months

REINIGUNG



Reinigen Sie die Sammellamellen **(4)**, den Übernahmerost **(10, 11)** und die Sammelbehälter direkt nach der Bedienung mit Wasser und Schwamm/Bürste um ein Eintrocknen möglicher Obstreste und Schmutz zu verhindern. Sie können für diese Bereiche z.B. einen Gartenschlauch verwenden.



WICHTIG!

–
*Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruckreiniger da Gefahr besteht den Motor **(15)**, den Controller, sowie die eingesetzten Lager der Sammelwalze **(3)** Zu beschädigen. Auch bei Reinigung mit einem Gartenschlauch ist darauf zu achten, dass der Motor **(15)** nicht direkt angespritzt wird!*



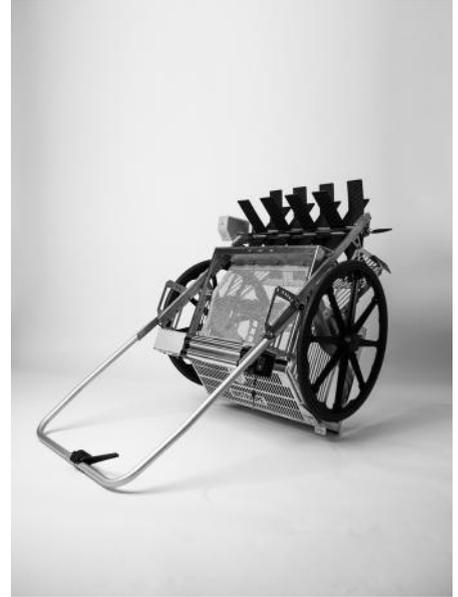
TIPP

–
*Klappen Sie zur einfacheren Reinigung die Kistenablage **(9)** des Gerätes hoch und fixieren sie diese mit dem Drahtseil (siehe Bild).*

WARTUNG UND LAGERUNG

Position für Wartungsarbeiten

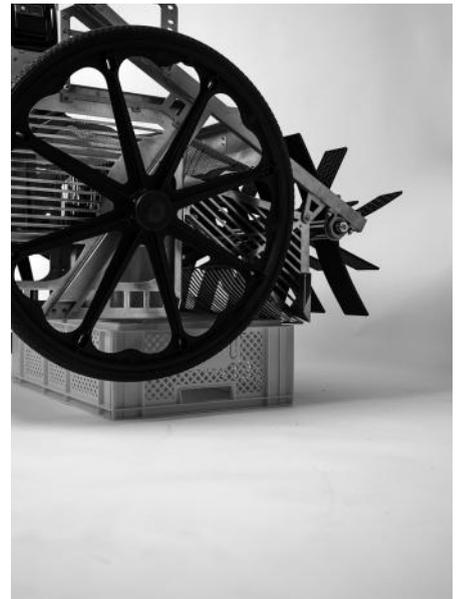
Zur Überprüfung und Wartung von Befestigungsteilen der Obstraupe im Bereich der Sammelwalze **[3]** empfehlen wir das Gerät wie am Bild erkenntlich zu positionieren.



Lagerung des Obstsammelgerätes außerhalb der Saison

1. Lagern Sie die Obstraupe stets in leerem Zustand.

2. Für eine schonende Lagerung während und außerhalb der Saison empfehlen wir die Obstraupe auf einen Sammelbehälter zu stellen. Verwenden Sie einen leeren Sammelbehälter und stellen Sie diesen verkehrt ab. Platzieren Sie das Gerät so, dass die Sammellamellen **[4]** nicht am Boden aufliegen. Die Kiste dient so dem Gerät als Ablagefläche und hilft dabei die Sammelelemente **[4]** langfristig zu schonen.



WICHTIG!

–

Für einen befriedigenden Betrieb über Jahre stellen Sie sicher, dass das Obstsammelgerät sauber und trocken ist. Zudem soll das Gerät möglichst geschützt vor Nässe, Licht, Hitze und Frost gelagert werden.

Wartung nach jeder Benützung

- Den Aufnahmebehälter entfernen, von Schmutz reinigen
- Sammelemente **(4)** und Übernahmerost **(10, 11)** reinigen
- Alle Befestigungsteile regelmäßig auf ihre Festigkeit prüfen

Wartung am Ende der Saison

- Das Stehlager der Sammelwalze **(3)**, sowie die Gelenke des Antriebshebels **(16)** mit ein paar Tropfen leichtem Mehrzwecköl versehen.
- Alle beweglichen Teile jedes Jahr reinigen und leicht einfetten.
- Gelenke des Antriebhebels jedes Jahr reinigen und leicht einfetten.

Wartung alle zwei Jahre

- Die Räder **(12)** sind alle zwei Jahre abzunehmen und die Lager zu reinigen.
- Alle zwei Jahre soll das Öl des Getriebemotors **(14)** getauscht werden. Dazu die Ölablassschraube öffnen, altes Öl aus dem Getriebe leeren und durch neues, hochwertiges Getriebeöl ersetzen.



H I N W E I S !

–

Muss ein Teil ausgewechselt werden, benutzen Sie nur Teile, die den technischen Daten des Herstellers entsprechen. Ersatzteile, die nicht den technischen Daten genügen, können die Sicherheit gefährden oder den Betrieb nachteilig beeinflussen.

Reparaturen / Ersatzteile

Umbau- oder Reparaturmaßnahmen sind ausschließlich durch den Hersteller oder durch vom Hersteller befugte Personen durchzuführen.

Im Bedarfsfall kann eine Ersatzteilliste unter info@organic-tools.com angefordert werden

ENTSORGUNG



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoff-Sammlung.

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen) Altgeräte getrennt vom Hausmüll, Z.B. bei einer Sammelstelle ihrer Gemeinde / ihres Stadtteils abgeben.

Sollten Sie das Obstsammlergerät einmal nicht mehr benutzen, können Sie es immer noch als Gebrauchtware privat verkaufen. Darüber hinaus ist jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll, Z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/ seines Stadtteils, abzugeben.

Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll!

Als Verbraucher sind sie gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle in ihrer Gemeinde / ihrem Stadtteil oder im Handel abzugeben, damit sie einem umweltschonenden Recycling zugeführt werden können.

7 – CE

Wir

Organic Tools GmbH
Arnethgasse 42/11
A-1160 Wien

Erklären hiermit, dass unser Produkt Obstraupe Silver Fox02

allen einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EC entspricht.

Rechtsgültige Unterschrift

David Brunmayr, Lukas Griesbacher, Stefan Berninger
Geschäftsführer Organic Tools GmbH



ORGANIC TOOLS GMBH
ARNETHGASSE 42/11, A-1160 WIEN
+43/0/670 404 707 4, INFO@ORGANIC-TOOLS.COM
WWW.ORGANIC-TOOLS.COM
UID: ATU73026619, FN: 486700 K

8 – GEWÄHRLEISTUNG



HINWEIS!

–
Eigenständige Umbau- und Reparaturarbeiten ohne Rücksprache mit dem Hersteller führen zum Verlust des Gewährleistungsanspruch.

Gewährleistung

2 Jahre ab Verkaufsdatum
1 Jahr auf die Li-Ionen Batterie

Garantie

5 Jahre auf den Rahmen ab Verkaufsdatum nach Registrierung auf unserer Homepage innerhalb von 3 Monaten ab Rechnungsdatum unter <https://lp.organic-tools.com/registrierung-erweiterte-garantie>

Kosten: Kostenfreie Reparatur oder ggf. Austausch im Gewährleistungs- bzw. Garantiefall. Transportkosten bis zur Reparaturannahmestelle werden vom Käufer getragen.



HINWEIS!

–
Bevor Sie Ihr Gerät einsenden, kontaktieren Sie uns bitte telefonisch oder per Mail. Wir können ev. bei Bedienungsfehlern helfen, einen Servicemitarbeiter vorbeikommen lassen oder eine Lösung mit einer lokalen Werkstatt finden.

Ausschluss der Gewährleistung und Garantiebedingungen

Diese gilt nicht bei Schäden durch:

- Unfall oder unvorhergesehene Ereignisse (z. B. Blitz, Wasser, Feuer)
- unsachgemäße Benutzung oder Transport.
- Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften.
- Sonstige unsachgemäße Bearbeitung oder Veränderung.

Reparaturen nach Ablauf der Gewährleistungszeit

Nach Ablauf der Gewährleistungszeit haben Sie die Möglichkeit an der Servicestelle Reparaturen kostenpflichtig durchführen zu lassen. Falls die Reparatur oder der Kostenvoranschlag für Sie nicht kostenfrei sind, werden Sie vorher verständigt.

In den Ländern, in denen eine (zwingende) Garantie und/oder eine Ersatzteillagerhaltung und/oder eine Schadenersatzregelung gesetzlich vorgeschrieben sind, gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbedingungen



IM AUFTRAG DER NATUR



David Brunmayr
Co-Founder
david@organic-tools.com

Stefan Bermadinger
Co-Founder
stefan@organic-tools.com

Lukas Griesbacher
Co-Founder
lukas@organic-tools.com

ORGANIC TOOLS GMBH
WWW.ORGANIC-TOOLS.COM

ARNETHGASSE 42/11
A-1160 WIEN
+43/0/ 670 404 707 4
INFO@ORGANIC-TOOLS.COM



